

Erlangen, den 12.7.2017

Wiss. Mitarbeiter*in TVL E13 80%/100% (Postdoc) auf 5 Jahre befristet zu besetzen

Am Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Kultur, ästhetische Bildung und Erziehung (Prof. Dr. B. Jörissen) ist ab dem 1.09.2017 eine Stelle als **Wiss. Mitarbeiter*in, TVL E13** mit zu besetzen. Die Stelle ist befristet; sie endet am 31.8.2022. Ein Antritt der Stelle etwa zum 1.10.2017 ist möglich.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit (Forschung und Organisation) in einem BMBF-geförderten Forschungsvorhaben zur Digitalisierung in der kulturellen Bildung; insbesondere in meta-theoretischen und (qualitativen) meta-methodologischen Perspektiven.
- Die Stelle beinhaltet die Möglichkeit der Habilitation im Fach Erziehungswissenschaft/Pädagogik.

Ihr Profil:

- Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium bevorzugt im Fach Erziehungswissenschaft/Pädagogik/Medienbildung, Medienwissenschaft o.ä. absolviert. Ihre Promotion wurde mit dem Prädikat „summa cum laude“ oder „magna cum laude“ begutachtet.
- Sie verfügen über exzellente Kenntnisse in Themenbereichen (post-) digitaler Kultur und Bildung unter Einschluss medienwissenschaftlicher (ggf. medienanthropologischer/technikanthropologischer) und pädagogischer Theoriegrundlagen (etwa im Bereich ästhetische Bildung/ Kulturpädagogik/kulturelle Bildung, Medienbildung etc.).
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich qualitativ-rekonstruktiver Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen qualitativen Forschungsdesigns methodologisch begründet aufeinander zu beziehen.
- Sie sind in der Lage, Workshops für Promovierende zu den Themenbereichen „Theorien und Phänomenen (post-) digitaler Kultur“ sowie „qualitative Methoden und Methodenentwicklung“ inhaltlich selbständig zu gestalten und durchzuführen.

Erwünschte weitere Qualifikationen:

Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, hohe Motivation, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit.

Abhängig von organisationalen Bedingungen und dem Grad der Abdeckung der oben genannten theoretischen und methodologischen Anforderungen wird die Stelle entweder zu 80% oder zu 100% vergeben.

Sie erwartet ein forschungsstarker, auch international aktiver Lehrstuhl, eine offene und produktive Teamatmosphäre sowie eine aktive Nachwuchs- und Mittelbauförderung in Form von Kolloquien, Forschungswerkstätten, Summerschools u.a.m.

Die FAU verfolgt eine Politik der Chancengleichheit unter Ausschluss jeder Form von Diskriminierung. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen sowie von Personen des sog. dritten Geschlechts werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die FAU trägt das Zertifikat „audit familiengerechte Hochschule“.

Die Bewerbungen sind per Email – **aufgrund der sehr kurzen Bewerbungsfrist gerne in tabellarischer und fokussierter Form** – per pdf zu richten an:

Prof. Dr. Benjamin Jörissen – benjamin.joerissen@fau.de – cc an: maria.galas@fau.de (Betreff „Bewerbung 17-03“).

Wir bitten, auf Bewerbungsfotos zu verzichten! Ein PDF der Dissertation kann, neben den üblichen Unterlagen, gerne angefügt werden.

Bewerbungsschluss ist der Sonntag, der **23. Juli 2017 (!)**. Fristüberschreitung ist **kein** Ausschlusskriterium; allerdings kann Ihre Bewerbung ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **28. Juli bzw. 2./3. August** statt. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt voraussichtlich am 7. August.

Nachfragen aufgrund der kurzen Frist bitte direkt an: Prof. Dr. Benjamin Jörissen, 0172/5989222.

Prof. Dr. Benjamin Jörissen
Institut für Pädagogik
Bismarckstraße 1a, 91054 Erlangen
Telefon +49 9131 85-22001
Fax +49 9131 85-26450
benjamin.joerissen@fau.de
<http://www.paedagogik.phil.fau.de/>